

<b>Fach</b>	<b>Energie- und Umwelttechnik</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Science
<b>Hochschule</b>	Fachhochschule Trier
<b>Datum der Akkreditierung</b>	08.03.2004
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	03.08.2008
<b>Start des Studienbetriebs</b>	
<b>Zugang zum höheren Dienst?</b> (nur für Masterstudiengänge)	Ja
<b>Kategorisierung</b> (nur für Master-Studiengänge)	
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr.-Ing. Klaus Brinkmann Tel.: 06782 / 171847 Fax: 06782 / 171454 E-Mail: brinkmann@umwelt-campus.de
<b>Auflagen</b>	Das Fach Umweltchemie wird Pflichtfach. Die Modulbeschreibungen müssen entsprechend den Vorgaben der KMK überarbeitet werden.  (Die Umsetzung der Auflagen ist fristgerecht erfolgt.)
<b>Profil des Studiengangs</b>	Der Studiengang verknüpft die Energietechnik mit den Zielen des sustainable development, indem die Fähigkeit vermittelt wird, umweltrelevante Prozesse im Hinblick auf die Nachhaltigkeit in ihren Auswirkungen mit dem Parameter Energie kritisch zu bewerten. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, in den verschiedensten Bereichen des Energieverbrauchs unterschiedliche Techniken und Technologien der Energie- und Umwelttechnik umzusetzen und weiterzuentwickeln.  Der Studiengang fügt sich ein in das Ausbildungskonzept des Umweltcampus Birkenfeld, nach dem neben Fach- und Methodenkompetenz im Bereich der Umweltwissenschaften auch soziale und interkulturelle Kompetenz vermittelt werden soll. Zielgruppe sind Studierende mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss in einem naturwissenschaftlichen oder technischen Studiengang.  Das Curriculum umfasst neben einer Vertiefung der natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen die Bereiche Energietechnik und Umwelttechnik sowie Wirtschaft und Recht. Eine individuelle Schwerpunktsetzung ist durch Wahlpflichtangebote in allen Bereichen des Curriculums möglich.
<b>Zusammenfassende Bewertung</b>	Die Gutachter befürworten ausdrücklich das Konzept und die Einführung des Studiengangs. Sie stufen ihn als stärker forschungsorientiert ein, da der Grundlagenausbildung ein hohes Gewicht beigemessen wird und

am Umweltcampus Birkenfeld ein auf die Durchführung von Forschungsvorhaben gerichtetes Umfeld besteht. \n\nDer Masterstudiengang kommt nach Meinung der Gutachter dem wachsenden Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften gerade im Bereich der erneuerbaren Energien entgegen. Auf Grund der gelungenen Mischung von Grundlagenausbildung und Anwendungsorientierung und der anforderungsgerechten Verknüpfung der Themenbereiche Energie und Umwelt schätzen die Gutachter die beruflichen Möglichkeiten der Absolventinnen und Absolventen als sehr gut ein. Der Studiengang erscheint sowohl vom fachlichen Aufbau als auch vom Lehrangebot und vom studentischen Arbeitsaufwand her gut studierbar. Das ideal umgesetzte Campuskonzept am Standort Birkenfeld verstärkt die Kooperation unter den Studierenden sowie mit den Lehrenden und dürfte insbesondere zur Integration ausländischer Studierender beitragen. Personelle und sächliche Ressourcen sind in ausreichendem Maße vorhanden.\n\nNotwendig erscheint eine teilweise Überarbeitung des modularen Aufbaus und der Berechnung des studentischen Arbeitsaufwands.\n\nDer Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.